

Bläserhutabzeichen

Am 07.04.2019 fand auf dem Schießstand in Vluynbusch die Prüfung zum Erwerb des Bläserhutabzeichens für 11 Prüflinge der KJS Wesel und jeweils einem Kandidat aus der KJS Borken und der KJS Düsseldorf / Mettmann statt. Die Prüfung sollte um 10 Uhr beginnen, aber es waren schon vorher Jagdhornklänge zu hören, da draußen vorab noch einmal fleißig geübt wurde.

Gefordert wurden laut Prüfungsordnung alle Jagdsignale der Klasse C, das heißt, die per Los bestimmten Signale mussten alleine und auswendig vorgeblasen werden.

Begrüßen durfte ich im Prüfungsausschuss Frau Monika Gasser-Westenberger, Obfrau für das Jagdliche Brauchtum der KJS Duisburg und Herrn Alfred Nimphius, Vorsitzender der KJS Wesel. Herzlich willkommen waren selbstverständlich auch die vielen Ausbilder und Partner unserer Prüflinge.

Zum ersten Mal hatten wir in unserer Prüfung einen Kandidaten, der die geforderten Signale der 1. Pless-Horn-Stimme auf einem Parforcehorn blies, dies ist laut Prüfungsordnung vom 06.04.2016 des Landesjagdverbandes NRW e.V. für Jagdhornbläser zum Erwerb des Bläserhutabzeichens erlaubt.

Es zeigte sich auch wieder einmal in dieser Prüfung, dass die jüngeren Bläser die weitaus stabileren Nerven besitzen. Nach zum Teil sehr gut gelungenen Vorträgen konnte die Prüfungskommission allen Prüflingen das Bläserhutabzeichen und die Ehren-Urkunde des LJV NRW für die erbrachte Leistung überreichen.

Bestanden haben: KJS Wesel: Andreas Buschmann, Eva Eichhorn, Erwin Emmich, Moritz Emmich, Elke Haak, Torsten Lehmann, Christiane Löker, Volker Löker, Norbert Sondermann, Dirk Rosentreter, Jonah Rosentreter; KJS Borken: Dennis Leiting; KJS Düsseldorf / Mettmann: Jan Metzing.

Allen neuen Trägerinnen und Trägern des Bläserhutabzeichens einen herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Monika und Alfred, da sie sich wieder einmal die Zeit genommen haben, die Prüfung an einem Sonntagmorgen bei strahlendem Sonnenschein zu begleiten. Zum Abschluss wurde gemeinsam „Auf Wiedersehen“ geblasen.

Ich wünsche allen neuen geprüften Bläserinnen und Bläsern weiterhin viel Freude beim Jagdhornblasen. Verblasen sie gemeinsam zu Ehren des Wildes die Strecke und bringen Sie zur Freude Aller ein Ständchen. Waidmannsheil.

